



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 21. November 1871.

---

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt. — Jahresbericht des Directors Fr. Ritter v. Hauer. — Eingesendete Mittheilungen: O. Mayer. Ueber das Auffinden echter Congerien-Schichten im Rhone-Thal. — Th. Fuchs. Ueber die Lagerstätten der Cetotherien-Reste im südlichen Russland. — H. B. Brady. Ueber die Verbreitung von *Saccamina Carteri*. — J. Niedzwiedzki. Beitrag für das mineralogische Lexicon. — D. Stur. *Pyruia cornuta* im Triebitzer Tunnel in Böhmen. — Vorträge: M. Neumayr. Vom Hüller Salzberg. — C. v. Hauer. Ueber die Bohrung auf Kohle bei Fohnsdorf. — E. Tietze. Die Eocänbildungen südlich von Glina in Croatien. — F. Foetterle. Die FlözkarTE des niederrheinisch westphälischen Steinkohlen-Beckens. — Einsendungen für das Museum: Mineralien von Pregratten. — Vermischte Notizen: Prof. Sness. Geologisches Conservatorium. — Pfahlbauten in österr. Seen. — Literaturnotizen: J. Barrande, A. Dittmar, E. v. Eichwald, E. Sismonda, O. Feistmantel, A. Alth, F. A. Quenstedt, J. Strüver, A. d'Achiardi, K. Hagge, F. Sandberger, A. Schrauf, Prager technische Blätter, O. Rumler, J. v. Hauer. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Vorgänge an der Anstalt.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 10. November 1871 allergnädigst zu gestatten geruht, dass der erste zeitliche Hilfsgeologe der geologischen Reichsanstalt Heinrich Wolf in definitiver Weise an jener Anstalt angestellt werde.

Jahresbericht des Directors Fr. Ritter v. Hauer.

### Meine hochverehrten Herren!

Auch heute wieder, indem ich zum Beginne unserer Winterarbeiten Sie herzlich willkommen heisse und ein Bild unserer Gesamthätigkeit im Laufe des letzten Geschäftsjahres zu entwerfen versuche, kann ich mich der trüben Erkenntniss nicht verschliessen, dass es unseren unausgesetzten Bemühungen nicht gelungen ist, die so überaus wichtige Angelegenheit der Gewinnung eines definitiv für die Aufstellung der reichen wissenschaftlichen Schätze der geologischen Reichsanstalt bestimmten Locales auch nur um einen Schritt zu fördern.

In dem nur gemietheten fürstl. Liechtenstein'schen Palaste sind wir immer noch jeden Augenblick der Gefahr ausgesetzt in Folge einer Kündigung binnen Jahresfrist die schönen und zweckmässigen Localitäten, in welchen unsere so ausserordentlich reichhaltigen Sammlungen, unsere Bibliothek, unsere Karten u. s. w. untergebracht sind, räumen zu müssen, und unsere wissenschaftliche Thätigkeit für Jahre hinaus unterbrochen, ja vielleicht gänzlich lahm gelegt zu sehen.